

Kapitel 1: Erhalten, was uns erhält: unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen



43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Ann-Kathrin Tranziska (Pinneberg KV)

Änderungsantrag zu EP-U-01

Von Zeile 531 bis 532 einfügen:

Naturschutzabkommen konsequent umzusetzen. Wir wollen illegalen Wildtierhandel in Europa bekämpfen und den Import von Wildfängen in die EU verbieten.

Wir wollen dafür sorgen, dass Nutztiere in der EU nicht betäubungslos kastriert werden dürfen und solche Nutztiere auch nicht mehr in den EU-Binnenmarkt eingeführt werden.“

Begründung

Am Beispiel der Ferkelkastration ist aufgefallen, dass innerhalb der EU in den Mitgliedstaaten sehr unterschiedliche und teilweise keine Regelungen zur Betäubungsmitteln Kastration gelten. Wir wollen deshalb, dass betäubungslose Kastration in der gesamten EU, wie in Deutschland ab dem 1.1.2019 verboten wird. Um den Umweg über eine Kastration außerhalb der EU und damit für die Tiere zusätzliche Transporte und eine Umgehung des Gesetzes zu verhindern, muss auch die Einfuhr der Tiere mit verboten werden.

weitere Antragsteller*innen

Jan Philipp Albrecht (Kiel KV); Marret Bohn (Rendsburg-Eckernförde KV); Gorden Isler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Steffen Regis (Kiel KV); Kerstin Mock-Hofeditz (Nordfriesland KV); Linda Heitmann (Hamburg-Altona KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Norwich Rüße (Steinfurt KV); Lasse Bombien (Rendsburg-Eckernförde KV); Jens Clausen (Pinneberg KV); Bruno Hönel (Lübeck KV); Bianka Ewald (Pinneberg KV); Marlene Langholz-Kaiser (Flensburg KV); Jan Karthäuser (Ostholstein KV); Nicole Derber (Ostholstein KV); Sabine Loof (Pinneberg KV); Volker Holzendorf (Leipzig KV); Bernd Voß (Steinburg KV); Anne-Kathrin Klatt (Pinneberg KV); Jakob Brunken (Ostholstein KV); Anna Gallina (Hamburg-Eimsbüttel KV); Aminata Touré (Neumünster KV); Daniela Hartmann (Pinneberg KV); Anne Kura (Osnabrück-Stadt KV); Martin Sammel (Kiel KV); Ophelia Nick (Mettmann KV)